

Induktions-Heizgerät

Gebrauchs- und Wartungsanweisungen



INHALTSVERZEICHNIS

1	EINFÜHRUNG	3
2	SICHERHEITSHINWEISE	3
2.1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN BEI VERWENDUNG	3
2.2	SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR DEN PERSÖNLICHEN SCHUTZ	3
2.3	INFORMATIONSSYMBOLS	4
2.4	SYMBOLS GESUNDHEITSRISIKEN	4-5
2.5	WARNSYMBOLS BEI DER HANDHABUNG DES GERÄTES	5
2.6	ELEKTRISCHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	6
3	REGELMÄSSIGE INSPEKTION UND WARTUNG	6
4	LAGERUNG	6
4.1	KÜHLEN, DEMONTIEREN UND LAGERN	6
5	INBETRIEBNAHME	7
6	ABNEHMBARE SPULEN	7
6.1	ANBAUBARE SPULEN VORNE UND SEITLICH AUSGERICHTET	7
6.2	FLACHE SPULE	8
6.3	FLEXIBLE SPULE	8
6.4	FOKUS SPULE	9
7	KONTROLL-LEUCHTEN	9
8	BESCHREIBUNG	9
9	TECHNISCHE PARAMETER	10
10	BEDEUTUNG VON VERWENDETEN SYMBOLS	10
11	MÖGLICHE PROBLEME UND FEHLERSUCHE	11
12	UMWELTSCHUTZ & ENTSORGUNG	12
13	GEWÄHRLEISTUNG	12
14	GEWÄHRLEISTUNGS-REPARATUR	13
15	GEWÄHRLEISTUNGSZERTIFIKAT	13
16	ELEKTROTECHNISCHES SCHEMA	14

1 EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf eines Produktes der BGS technic KG. Wir hoffen, dass Sie mit unserem Produkt voll zufrieden sind und Sie in Zukunft auch weitere Produkte von uns erwerben. Bei Fragen oder Kommentaren zögern Sie nicht, uns per E-Mail, Telefon oder über unseren Vertriebspartner zu kontaktieren. Mit der erstmaligen Verwendung des Gerätes, bestätigt der Benutzer, dass er diese Anleitung ordnungsgemäß gelesen, ihre Bedeutung vollständig verstanden hat und mit allen Risiken vertraut ist. **ACHTUNG!** Versuchen Sie nicht, das Gerät aufzustellen oder zu verwenden, bevor Sie sich mit der gesamten Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben. Bewahren Sie die Anleitung für die zukünftige Verwendung auf.

2 SICHERHEITSHINWEISE**2.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN BEI VERWENDUNG**

Dieses Gerät erzeugt hochfrequenten Wechselstrom. Der durch eine Spule fließende Strom erzeugt ein magnetisches Wechselfeld, das nach dem Prinzip der elektromagnetischen Induktion, Elektronen im Inneren des erhitzten Materials in Schwingungen versetzt. Die Energie der bewegten Elektronen wird als Wärme abgegeben, die das Metall im Arbeitsfeld der Spule erwärmt. Je leichter magnetisierbar das Material ist, desto mehr Wärme entsteht. Aus diesem Grund erwärmt das Gerät leicht Buntmetalle und deren Legierungen, wirkt sich jedoch nicht auf Glas, Kunststoffe, Holz, Textilien und andere nicht leitende Materialien aus. Der Benutzer ist für die Installation und Verwendung des Systems gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch verantwortlich. Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung und Handhabung entstehen. Das Gerät darf nur von entsprechend geschulten und qualifizierten Personen bedient werden. Betreiben Sie das Induktionsheizgerät nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Zuschauer und Tiere sollten während des Betriebs des Geräts vom Arbeitsplatz ferngehalten werden, auch wenn das erhitzte Material gekühlt wird. Vermeiden Sie Arbeiten in Regen, Wasser und feuchter Umgebung. Halten Sie den Arbeitsbereich gut belüftet, trocken, sauber und gut beleuchtet. Halten Sie beim Arbeiten mit dem Gerät immer einen voll funktionsfähigen Feuerlöscher bereit.

SYMBOL**ERKLÄRUNG**

WICHTIG! Lesen Sie alle Anweisungen im Handbuch sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Stromschlägen, Verbrennungen, Bränden und / oder schweren Verletzungen führen.

HINWEIS: Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz in Wohngebieten vorgesehen und bietet in solchen Umgebungen möglicherweise keinen ausreichenden Schutz für den Radioempfang.

2.2 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR DEN PERSÖNLICHEN SCHUTZ

Lassen Sie das Induktionsheizgerät nach dem Einschalten nicht ohne Aufsicht. Schalten Sie das Induktionsheizgerät immer mit dem Hauptschalter aus, wenn er nicht zum Heizen verwendet wird! Stellen Sie sicher, dass zur Kühlung des Netzteils und des Griffs eine ausreichende Luftzufuhr zur Verfügung steht. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen sauber und frei von Staub und Schmutz sind, um den Kühlluftstrom nicht zu behindern.

Versuchen Sie nicht, das Induktionsheizgerät zu reparieren. Das Gerät enthält, außer die austauschbaren Heizspulen, keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten. Stellen Sie vor dem Anschließen des Induktionsheizgerätes an die Steckdose sicher, dass die Ausgangsspannung mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmt. Wenn die Netzspannung nicht mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt, besteht die Gefahr einer ernsthaften Beschädigung des Induktionsheizgerätes.






Überschreiten Sie niemals des Betriebszyklus des Induktionsheizgerätes - 2 Minuten Heizen (ein) und 2 Minuten Kühlen (aus). Das Hauptgerät ist gegen Überhitzung geschützt, die Heizspulen jedoch nicht, was zu Schäden führen kann.

Bei der Verwendung von Geräten mit einer Ersatzstromversorgung (Generatoren, Umrichter und Inselsysteme) - z. B. mit einem mobilen Generator - muss eine hochwertige Ersatzstromquelle mit ausreichender Leistung und mit einer hochwertigen AVR-Regelung verwendet werden.

Schützen Sie das Gerät vor Regen und Feuchtigkeit, mechanischer Beschädigung und möglicher Belüftung benachbarter Maschinen, übermäßiger Überlastung und unsachgemäßer Handhabung!!

2.3 INFORMATIONSSYMBOL


Die unten abgebildeten Symbole führen Sie durch dieses Handbuch und warnen Sie vor möglichen Risiken. Wenn Sie das Symbol sehen, seien Sie vorsichtig! Befolgen Sie die Anweisungen unten, um die Gefahren zu vermeiden. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und befolgen Sie die Anweisungen unten. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unten.

SYMBOL	ERKLÄRUNG
	VORSICHT! Risiko eines elektrischen Schlages!
	Brandgefahr. Die Heizspulen und das erhitzte Objekt können hohe Temperaturen erreichen und Verletzungen oder Brände verursachen.
	Risiko eines elektromagnetischen Feldes.
	Personen mit Herzschrittmachern oder anderen metallischen oder elektronischen chirurgischen Implantaten dürfen nicht mit dem Induktionsheizgerät arbeiten bzw. müssen einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 m zum Gerät einhalten.
	Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Induktionsheizgerät keine Metallgegenstände wie Schmuck, Ringe, Uhren, Halsketten, Erkennungsmarken, Gürtelschnallen, Piercings und sogar Kleidung mit Metallteilen wie Metallnieten, Knöpfen und Reißverschlüssen usw., das Induktionsheizgerät kann diese erhitzen und kann schwere Verbrennungen oder Entzündungen der Kleidung verursachen.


Sorgen Sie auch in unerwarteten Situationen für einen sicheren Stand und Gleichgewicht. Verwenden Sie das Induktionsheizgerät nicht in der Nähe von pyrotechnischen Geräten (z. B. Airbag). Die entstehende Hitze kann zu einer unerwarteten Explosion führen. Halten Sie einen Mindestabstand von 10-20 cm zu diesen Geräten ein.

2.4 SYMBOLE GESUNDHEITSRISIKEN

2.4.1 ELEKTRISCHER SCHLAG

	<p>VORSICHT! Entfernen Sie niemals das Gehäuse und nehmen Sie keine Aktivitäten am Induktionsheizgerät vor, es sei denn, Sie haben zuvor den Stecker aus der Steckdose gezogen. Warten Sie nach dem Abziehen des Netzsteckers mindestens 1-2 Minuten.</p> <p>BETREIBEN SIE DAS GERÄT NICHT IM REGEN UND FEUCHTEN UMGEBUNGEN.</p> <p>VORSICHT! Eingriffe in den elektrischen Bereich dürfen nur von Personen mit ausreichender elektrotechnischer Qualifikation vorgenommen werden. Bei nicht autorisierten Wartungsarbeiten besteht die Gefahr eines Stromschlags.</p>
---	--

2.4.2 ACHTUNG! HEISSE OBERFLÄCHE!

	<p>VORSICHT! Berühren Sie keine Gegenstände in der Nähe des Induktionsheizgerätes, es sei denn, Sie haben überprüft, dass es abgekühlt ist.</p> <p>Berühren Sie nicht die Induktionsspule, wenn das Induktionsheizgerät eingeschaltet ist bzw. das Magnetfeld und die Heizung aktiviert sind.</p> <p>Tragen Sie beim Umgang mit dem Induktionsheizgerät IMMER Schutzhandschuhe oder andere Schutzmaßnahmen, da Verbrennungsgefahr besteht. Die Schutzausrüstung ist im Text unten angegeben.</p>
---	--

2.4.3 BRANDRISIKO



BETREIBEN SIE DAS GERÄT NICHT IN UMGEBUNGEN MIT EXPLOSIONSGEFAHR!

Erhitzen Sie kein Aerosol oder Dosen, Metallbehälter und Druckbehälter, in dem Kraftstoffe, komprimierte Gase und Flüssigkeiten gelagert werden. Die durch das Induktionsheizgerät erzeugte Hitze kann zur Explosion dessen Inhalts führen. Verwenden Sie die Heizspule nicht, wenn die Isolierung beschädigt ist. Eine defekte Isolierung kann, durch Metallgegenstände zwischen den Windungen der Spule, Funken verursachen. Insbesondere bei Arbeiten an / in der Nähe von Gasleitungen und / oder Gastanks besteht Explosions- oder Brandgefahr. Die Verwendung von Spulen mit beschädigter Isolierung führt zum Erlöschen der Garantie.

2.5 WARNSYMBOLS BEI HANDHABUNG DES GERÄTES

2.5.1 SICHERHEITSAUSRÜSTUNG BEI HANDHABUNG DES GERÄTES



Tragen Sie immer eine Schutzbrille oder eine Gesichtsschutz, wenn Sie das Induktionsheizgerät verwenden.



Bei der Verwendung des Induktionsheizgerätes können beim Erhitzen alter Farben, Schmiermittel, Dichtungsmittel, Klebstoffe usw. gefährliche Gase entstehen. Diese Gase können giftig sein. Verwenden Sie immer geeignete Atemschutzmaske.



Verwenden Sie beim Arbeiten mit dem Gerät immer Schutzhandschuhe mit ausreichender Wärmebeständigkeit. Die hohen Temperaturen, die mit dem Induktionsheizgerät erzeugt werden, können bei Kontakt mit dem erhitzten Teil schwere Verbrennungen auf der Haut verursachen.



Personen mit Herzschrittmachern oder anderen metallischen oder elektronischen chirurgischen Implantaten dürfen nicht mit dem Induktionsheizgerät arbeiten bzw. müssen einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 m zum Gerät einhalten.





Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Induktionsheizgerät keine Metallgegenstände wie Schmuck, Ringe, Uhren, Ketten, Erkennungsmarken, Gürtelschnallen, Piercings oder Kleidung mit Metallteilen wie Metallnieten, Knöpfen und Reißverschlüssen usw.



Das Gerät kann diese Metallgegenstände sehr schnell erwärmen und schwere Verbrennungen oder sogar Entzündungen der Kleidung verursachen.

2.6 ELEKTRO-SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

SYMBOL	ERKLÄRUNG
	<p>Bei diesem Induktionsheizgerät handelt es sich um ein Gerät der Schutzklasse I. Das Gerät darf ausschließlich nur mit Steckdose verbunden werden, die über einen Schutzleiter verfügt. Das Gerät muss direkt an eine Steckdose angeschlossen werden und darf keines Falls unterbrochen werden (z.B. durch ein Verlängerungskabel). Jegliche Unterbrechung des Schutzleiters oder seine Trennung kann zu einem Stromschlag führen, der zu Verletzungen führen kann. Stellen Sie sicher, dass das Gerät (Gerätegehäuse) ordnungsgemäß geerdet ist.</p>
	<p>Verdrehen oder knicken Sie das Netzkabel nicht, da dies die interne Verkabelung beschädigen kann. Verwenden Sie das Induktionsheizgerät niemals, wenn das Netzkabel Anzeichen von Beschädigung aufweist. Halten Sie das Netzkabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Reparieren Sie niemals das Netzkabel, wenn es beschädigt ist, muss das Netzkabel ersetzt werden. Beschädigte Kabel können einen elektrischen Schlag verursachen.</p>

Trennen Sie das Induktionsheizgerät von der Stromquelle (Steckdose), bevor Sie die Heizspule auswechseln. Wenn Sie das Induktionsheizgerät nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Achtung: Dieses Produkt ist für den industriellen Gebrauch der Klasse A bestimmt. Es kann Funkstörungen in Wohn-, Gewerbe- und Gewerbegebieten verursachen. Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung in Wohngebieten, Gewerbegebieten und in der Leichtindustrie mit Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz vorgesehen. Möglicherweise muss der Benutzer geeignete Maßnahmen ergreifen, um Störungen zu reduzieren.

3 REGELMÄSSIGE INSPEKTION UND WARTUNG

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet, ausgesteckt und abgekühlt ist. Entfernen Sie Fett, Öl und andere Verunreinigungen auf dem Gerät, Spule und Kabel mit einem trockenen, sauberen Textil- oder Papiertuch, bevor das Induktionsheizgerät in den Aufbewahrungskoffer legen. Verwenden Sie für schwer zu entfernende Fette, Öle und Schmutz frei erhältliche nichtflüchtige Reinigungsmittel. Lassen Sie vor der ersten Wiederverwendung des Induktionsheizgerätes alle Komponenten an der Luft trocknen. Tauchen Sie kein Bauteil des Induktionsheizgerätes in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Sprühen Sie das Gerät nicht ein und waschen Sie es nicht mit einem Wasserstrahl ab. Reinigen Sie die Bauteile niemals mit flüchtigen organischen Verbindungen wie Benzin, Benzol, Kerosin, Methylethylketon (MEK), Heizöl, Bremsenreiniger, Farbverdünner, Lackentferner, selbstklebenden Lösungsmitteln usw. Diese Substanzen verursachen Feuer und ein Aushärten oder Auflösen der in der Vorrichtung verwendeten Polymermaterialien. Verwenden Sie zum Trocknen des Gerätes und seiner Bauteile nach der Reinigung keine Wärmequellen, Heizungen, Brenner, Mikrowellen-, Gasöfen usw..

4 LAGERUNG

4.1 KÜHLEN, DEMONTIEREN UND LAGERN

Stellen Sie nach Beendigung des Erhitzens sicher, dass der Spulenhalter und die verwendeten Spulen zum Abkühlen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Wenn Sie das Gerät oder seine Teile anfassen, bevor es abgekühlt ist, kann dies zu Verletzungen, Geräteschäden oder Bränden führen. Lassen Sie das Gerät nach Beendigung des Erhitzens noch 10 Minuten eingeschaltet, das Gerät wird durch Lüfter gekühlt, der sich automatisch abschaltet. Schalten Sie das Gerät dann am Hauptschalter aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Wenn Sie das Gerät sofort vom Stromnetz trennen, lassen Sie die verwendeten Heizspulen mindestens 15 Minuten lang abkühlen. Legen Sie das Gerät und das Zubehör nach dem Abkühlen in den Koffer. Verlegen Sie die Kabel so, dass es nicht geknickt oder verdreht ist, andernfalls kann das Kabel beschädigt werden.

5 INBETRIEBNAHME

Überprüfen Sie vor Gebrauch des Geräts das Stromnetzkabel, den Griff und das Griffkabel, um sicherzustellen, dass diese nicht beschädigt sind.

1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lösen Sie die Schrauben am Griff.
2. Stecken Sie die Heizspule in die Bohrungen des Klemmhalters (Griff, 2) und ziehen Sie die seitlichen Schrauben an.
3. Schließen Sie das Versorgungskabel des Geräts an eine ordnungsgemäß geerdete Standardsteckdose (230 V, 50/60 Hz) an und schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter ein. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass der Griff an einem sicheren Ort liegt und die Heiztaste nicht gedrückt wird.
4. Halten Sie die Heizspule auf das Material, welches Sie erhitzen möchten und drücken Sie die Taste am Griff. Die Heizung bleibt während des Tastendrucks aktiviert - den Betriebszyklus von 2 Minuten Heizen und 2 Minuten Abkühlen nicht überschreiten.
5. Lassen Sie nach Beendigung des Zyklus die Taste am Griff los und entfernen Sie die Heizspule vom erhitzten Material.

HINWEIS: Während des Erhitzens sollte ein Abstand von ca. 3-5 mm zwischen der Spule und dem zu erheizenden Material vorhanden sein, um einen übermäßigen Verschleiß der Heizspule zu vermeiden. Ein Spalt von mehr als 3 bis 5 mm verringert die Heizwirkung und verlängert die Aufheizzeit.

Legen Sie den Griff mit der Heizspule nach dem Erhitzen an einen sicheren, nicht entflammaren Ort, bis die Heizspule vollständig abgekühlt ist. Schalten Sie dann das Gerät mit dem Hauptschalter aus und trennen Sie es vom Stromnetz.

ACHTUNG: Die Spule und das erhitze Objekt kann hohe Temperaturen erreichen und Verbrennungen auf der Haut oder einen Brand verursachen.

6 ABNEHMBARE SPULEN

6.1 ANBAUBARE SPULEN VORNE UND SEITLICH AUSGERICHTET

Verwendung der serienmäßig aufsteckbaren Front- und Seitenspulen zur Erwärmung von Muttern, Kupplungen, Dichtungen, Scharnieren, Schrauben usw., die zugänglich sind, um das Aufstecken der Spule zu ermöglichen.

Der standardmäßig mitgelieferten Durchmesser der gerade ausgerichteten Aufsteckspule beträgt 15-45 mm



Der standardmäßig mitgelieferten Durchmesser der seitlich ausgerichteten Aufsteckspule beträgt 15-45 mm



HINWEIS: Die Lebensdauer der Spulen kann durch Entfernen von Rost, Farbe, Öl usw. vom erhitzten Material erhöht werden. Während des Erhitzens sollte ein Abstand von ca. 3-5 mm zwischen der Spule und dem erhitzten Material vorhanden sein, um einen übermäßigen Verschleiß der Heizspule zu vermeiden. Das Halten der Spule direkt am heißen Material kann zum Abbrennen der Spulenisolation führen und dadurch die Lebensdauer der Spulen verkürzen. Wir empfehlen, den direkten Kontakt der Spule mit dem heißen Material auf ein Minimum zu beschränken.

TIP! Zum Lösen von Muttern, Schrauben usw. muss das Material nicht bis zum glühen erhitzt werden. Erhitzen Sie die Verschraubung für 2 Sekunden und versuchen Sie sie zu lösen. Wenn dies nicht möglich ist, erhitzen Sie die Verschraubung erneut für 2 Sekunden und versuchen Sie sie dann erneut zu lösen.

6.2 FLACHE SPULE

Die flache Spule dient zum Erwärmen von flachen Blechen, zum Richten kleiner Beulen im Karosseriebau und durch Erhitzen des Grundmaterials (Stahlblech) zum einfachen Abziehen von Aufklebern, Dichtungs-, Spachtelmassen usw..



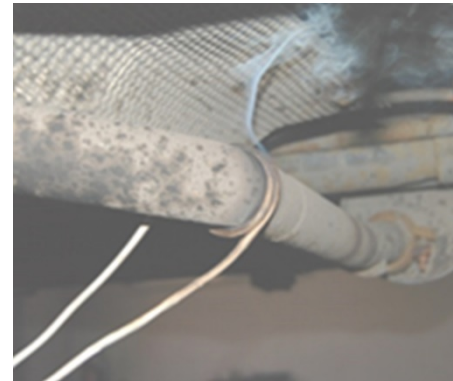
1. Verbinden Sie die Spule mit dem Griff
2. Platzieren Sie die Spule mit ihrer Fläche über das Material
3. Drücken Sie die Heitzaste und führen Sie die Spule in einer Kreisbewegung über das Material
4. Lassen Sie die Spule nach dem Erhitzen des Materials (max. 2 Minuten) mindestens für 2 Minuten abkühlen.



HINWEIS: Mit der Spule können verschiedene Klebeetiketten, Dichtmittel und Dichtungen entfernt werden, die auf Blechen oder Metallen haften, z.B. im Kfz-Bereich, im Dienstleistungsbereich usw. Die Spule wird zum Erwärmen des Grundmaterials und damit zum Aufweichen oder alternativ dazu zum Aushärten von Kleberstoff oder ähnlichem verwendet. Wir empfehlen, die Spule mit einem Abstand von ca. 5-15 mm von dem zu erhitzenden Material entfernt zu halten. Es ist möglich, die erforderliche Temperatur durch Erwärmungszeit und durch Ändern des Abstands zu regulieren.

6.3 FLEXIBLE SPULE

Die flexible Spule wird zum Lösen von Achsteilen, festsitzender Sensoren, Auspuffanlagen, Kugelgelenken usw. verwendet, bei denen keine vorgeformte Spule verwendet werden kann.



1. Verbinden Sie ein Ende der Spule mit dem Spulenhalter am Griff und sichern Sie dieses mit der Feststellschraube.
2. Wickeln Sie das freie Ende des Leiters mit ca. 2-4 Umdrehungen um das zu erhitzende Teil.
3. Verbinden Sie das zweite freie Ende der Spule mit dem Spulenhalter im Griff und sichern Sie es mit der Feststellschraube.
4. Durch Drücken der Heitzaste am Griff wird das Gerät aktiviert.
5. Nach Beendigung des Erhitzens ein Ende der Spule lösen und die Spule vom erhitzten Material abwickeln.

Wenn eine Überlastung des Gerätes auftritt (LED-Warnleuchte an der Vorderseite blinkt rot), wickeln Sie eine Wicklung ab und wiederholen Sie den Vorgang, bis die Heizung ohne Überlastung und Abschalten des Gerätes ausgeführt werden kann. Wenn die Heizleistung hingegen zu gering ist, fügen Sie eine Wicklung hinzu.

6.4 FOKUS-SPULE (nicht enthalten)

Diese Spule ermöglicht eine stärkere, punktuelle Erhitzung und wird insbesondere zum Erhitzen kleiner Flächen verwendet.



1. Verbinden Sie die Spule mit dem Spulenhalter am Griff.
2. Platzieren Sie die kreisförmige Fläche der Spule über das zu erhitzende Material.
3. Drücken Sie die Heiztaste für max. 10 Sekunden.
4. Lassen Sie die Spule nach dem Erhitzen des Materials mindestens 50 Sekunden lang abkühlen.

7 KONTROLL-LEUCHTE

Die Kontrollleuchte am Gerät zeigt folgende Zustände des Gerätes an:

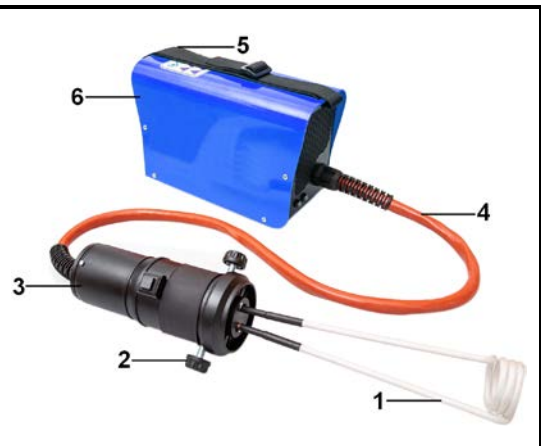
Signal	Status	
	Grün	Standby
	Gelb	Aufheizen
	Gelb blinkend	Gerät ist überhitzt
	Rot blinkend	Schlechte Spule oder Überlastung
	Rot	Error

8 BESCHREIBUNG

Pos.	Beschreibung
1	Induktionsheizgerät
2	Spulenhalter
3	Verbindungskabel
4	Kunststoffkoffer mit Schaumeinlage
5	Spulen
6	Kontrollleuchte für Einschalten und Überhitzung
7	Tragegurt




Pos.	Beschreibung
1	Spule
2	Spulenhalter
3	Griff
4	Verbindungskabel
5	Tragegurt
6	Induktionsheizgerät



9 TECHNISCHE PARAMETER

Spannungsversorgung:	230V
Frequenz:	50/60Hz
Schutzklasse:	IP20
Kabellänge:	0,7 m
Eingangsstrom (max.):	1,25 kW
Ausgangsstrom (max.):	1,1 kVA
PF bei 100% Leistung:	0,75 kVA
Abmessungen:	200 x 140 x 75 mm
Gewicht:	4,5 kg
Auslastungsgrad:	0,3

10 BEDEUTUNG VON VERWENDETEN SYMBOLEN

 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Benutzung. • Tragen Sie eine Schutzbrille.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie geeignete Kleidung • Verwenden Sie eine Atemschutzmaske.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Schutzhandschuhe. • Trennen Sie das Gerät immer von der Stromversorgung, wenn Sie es nicht benutzen.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät darf nicht von Personen mit Herzschrittmachern oder anderen metallischen oder elektronischen Implantaten verwendet werden. • Das Gerät darf nur von geschulten Personen benutzt werden.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Explosionsgefahr. • Brandgefahr.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsicht, starkes Magnetfeld! • Vorsicht, intensive Wärmequelle!

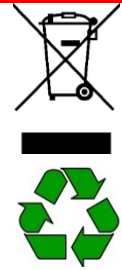
11 MÖGLICHE PROBLEME UND FEHLERSUCHE

1. Das Induktionsheizgerät ist so konstruiert und gebaut, dass bei einer Überlastung eine vorübergehende Abschaltung erfolgt, die durch das Blinken der Kontrollleuchte angezeigt wird.
2. Die Heizspulen haben keinen Wärmeschutz und sind daher nicht gegen Überlastung geschützt. Der Betriebszyklus der Heizspulen ist auf 2 Minuten zu begrenzen (2 Minuten Erhitzen, danach 2 Minuten Abkühlen).
3. Wenn das Gerät nicht mehr funktioniert, überprüfen Sie, ob es ordnungsgemäß an das Stromnetz angeschlossen ist, und prüfen Sie auch den Stecker und die Steckdose, die Sicherungen und den Schutzschalter. Überprüfen Sie den Wert der bereitgestellten Spannungsversorgung. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Spannungsversorgungs- und Verbindungskabel nicht beschädigt ist. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten abkühlen und schließen Sie es dann wieder an. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
4. Wenden Sie sich bei anderen Problemen an Ihren Lieferanten.

Defekt	Fehlermodus	Lösung
Das zu erhitzende Material wird nicht erwärmt	Die LED an der Vorderseite blinkt rot: Nach dem Drücken der Taste, wenn die Spule nicht heizt - falsche (ungeeignete Größe oder Anzahl der Spulenwicklung) oder falsch angeschlossene Spule.	Verwenden Sie eine Standardspule und überprüfen Sie den korrekten Anschluss (die Spulenenden müssen ausreichend eingeführt und die Schrauben festgezogen sein).
	Die LED an der Vorderseite blinkt rot: Nach dem Drücken der Heiztaste und Positionieren der Spule auf das zu erhitzende Teil - beim Aufsetzen der Heizspule auf das Teil oder während des Heizvorgangs wurde der Überlastschutz des Stromversorgungssystems aktiviert.	Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Material und der Spule. Platzieren Sie die Spule weiter vom Material entfernt oder verwenden Sie eine größere Spule. Prüfen Sie, an welches Stromnetz das Gerät angeschlossen ist. Die Frequenz oder die Spannung aus der Stromversorgung kann verzerrt sein. Die Leistung von dem Generator ist nicht ausreichend. Der Ausgang des DC / AC-Wechselrichters liefert keine Sinuswelle, sondern eine Rechteck- oder sinusähnliche Welle oder die Ausgangsleistung ist nicht ausreichend! Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an. Störungen die, durch andere am selben Stromnetz angeschlossene Geräte, verursacht werden. Verlängerungskabel durch die eine Störung verursacht wird. Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an. Überprüfen Sie die Funktion des Geräts durch Drücken der Heiztaste mit korrekt angeschlossener Standardspule und ohne ein Bauteil zu erhitzen. Die LED muss gelb leuchten.
Das zu erhitzende Material wird zu langsam aufgeheizt	Die Temperatur des zu erhitzenden Materials steigt zu langsam oder gar nicht an.	Verwenden Sie eine Spule, deren Durchmesser um 10 mm größer ist als der Durchmesser des zu erhitzenden Materials. Überprüfen Sie, ob das Material ferromagnetisch ist.
Verbindungskabel am Griff ist heiß	Bei Berührung des Kabels ist eine höhere Temperatur zu spüren.	Überprüfen Sie die Zeit zum Aufheizen und stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht überlastet ist. Halten Sie die maximale Betriebszeit von 2 min. und ein Abkühlzeit von 2 min. ein. Das Gerät muss zum Abkühlen vom Bediener kontrolliert werden.
Das zu erhitzende Material wird nicht erwärmt	Die LED an der Vorderseite blinkt gelb. Das Gerät ist überhitzt.	Induktionsheizgerät abkühlen lassen.
	Die LED an der Vorderseite leuchtet rot. Ausfall der Ausrüstung.	Senden Sie das Induktionsheizgerät zur Überprüfung an die BGS technic KG.

12 UMWELTSCHUTZ & ENTSORGUNG

Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Die Verpackung ist dem Recycling zuzuführen und umweltgerecht zu entsorgen.
Entsorgen Sie dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfallbehörde, um Informationen zum Recycling zu erhalten oder übergeben Sie das Produkt zur Entsorgung an die BGS technic KG oder an einen Elektrogerätehändler.

**13 GEWÄHRLEISTUNG**

1. Die Gewährleistungsfrist für dieses Gerät wird vom Hersteller für 24 Monate ab dem Kaufdatum festgelegt. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Datum der Lieferung der Maschine an den Käufer oder dem möglichen Liefertermin. Die Gewährleistungszeit erstreckt sich nicht auf Verschleißteile (Spulen). Die Gewährleistungsfrist umfasst nicht den Zeitraum von der Beantragung einer berechtigten Reklamation bis zur Reparatur des Gerätes.
2. Der Inhalt der Gewährleistung ist für die Lieferung der Gerätes zum Zeitpunkt der Lieferung verantwortlich und die Zeit der Gewährleistung weist die Merkmale auf, die in den verbindlichen Spezifikationen und Normen festgelegt sind.
3. Die Verantwortung für Mängel, die nach dem Verkauf des Gerätes im Rahmen der Garantie auftreten, besteht in der Verpflichtung zur kostenlosen Mängelbeseitigung durch den Lieferanten des Gerätes oder durch eine autorisierte Servicestelle.
4. Voraussetzung für die Gewährleistung ist die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes. Mängel bedingt durch außerordentlichen Verschleiß oder Schäden infolge unzureichender Pflege oder Vernachlässigung werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt.
Beispielsweise werden folgende Schäden nicht anerkannt:
 - a. Schäden am Gerät durch unzureichende Wartung.
 - b. Mechanische Schäden durch unsachgemäße Behandlung usw.
5. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf die Nichteinhaltung der Pflichten des Eigentümers, auf dessen Unerfahrenheit, auf Beeinträchtigungen, auf die Nichteinhaltung der Bestimmungen in der Gebrauchs- und Wartungsanleitung sowie auf die falsche Verwendung oder Überlastung des Gerätes zurückzuführen sind. Wartungen und Reparaturen dürfen ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden.
6. Während der Gewährleistung dürfen keine Modifikationen oder Änderungen am Gerät vorgenommen werden, die die Funktion der Geräteteile beeinträchtigen können, andernfalls entfällt die Gewährleistung.
7. Gewährleistungsansprüche sind sofort nach Feststellung von Fabrikations- oder Materialmängeln beim Händler geltend zu machen.
8. Wird in der Zeit der Gewährleistung eine Reparatur durchgeführt und ein defektes Teil ersetzt, so geht das Eigentum an dem defekten Teil auf den Hersteller über.
9. Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung dürfen nur von einem vom Hersteller autorisierten, geschulten Servicetechniker durchgeführt werden.
10. Vor Durchführung von Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung, müssen die Daten des Gerätes überprüft werden - Kaufdatum, Seriennummer, Maschinentyp. Wenn die Daten nicht mit den Bedingungen für die Anerkennung von Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung übereinstimmen, z.B. Ablauf der Garantiezeit, unsachgemäße Verwendung des Produktes entgegen der Gebrauchsanweisung usw., handelt es sich nicht um eine Reparatur im Rahmen der Gewährleistung. In diesem Fall gehen alle mit der Reparatur verbundenen Kosten zu Lasten des Kunden.

14 GEWÄHRLEISTUNGS-REPARATUR

1. Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung dürfen nur von einem vom Hersteller autorisierten und geschulten Servicetechniker durchgeführt werden.
2. Vor Durchführung von Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung, müssen die Daten des Gerätes überprüft werden - Kaufdatum, Seriennummer, Maschinentyp. Wenn die Daten nicht mit den Bedingungen für die Anerkennung von Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung übereinstimmen, z.B. Ablauf der Garantiezeit, unsachgemäße Verwendung des Produktes entgegen der Gebrauchsanweisung usw., handelt es sich nicht um eine Reparatur im Rahmen der Gewährleistung. In diesem Fall gehen alle mit der Reparatur verbundenen Kosten zu Lasten des Kunden.
3. Sollte derselbe Fehler am Gerät mit gleichem Arbeitsaufwand auftreten, muss der Servicetechniker des Herstellers konsultiert werden.

15 GEWÄHRLEISTUNGSZERTIFIKAT

Verkaufsdatum: _____

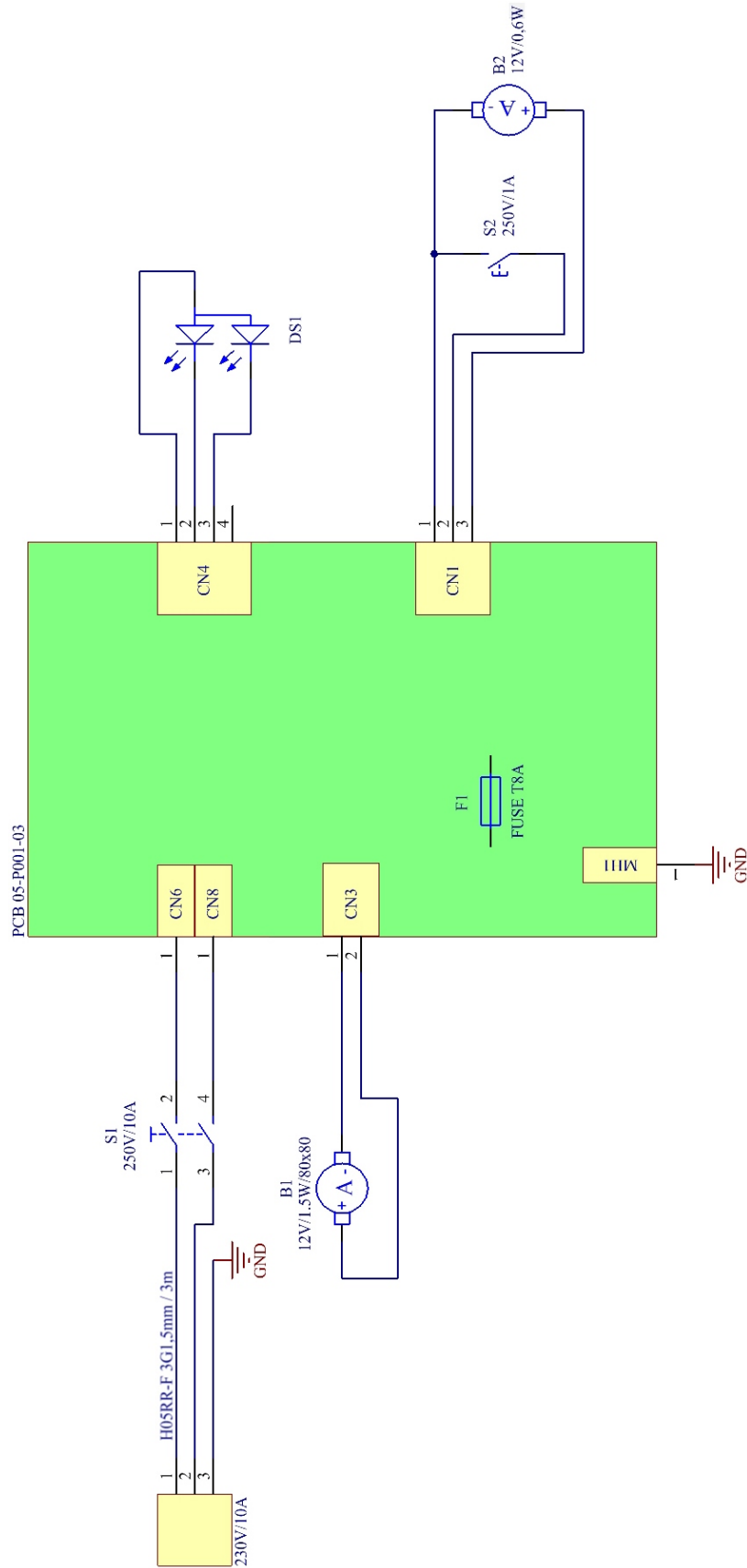
Unterschrift und Stempel des Händlers: _____

Aufzeichnung der durchgeführten Wartungseingriffe

Datum der Annahme	Datum der Annahme	Datum der Annahme	Datum der Annahme

Notizen:

16 ELEKTROTECHNISCHES SCHEMA



Induction Heater

Instructions for use and maintenance



TABLE OF CONTENTS

1	INTRODUCTION	3
2	SAFETY INSTRUCTIONS	3
2.1	GENERAL INFORMATION WHEN USING BGS 3390	3
2.2	SAFETY RULES FOR PERSONAL PROTECTION	3
2.3	INFORMATION SYMBOLS	4
2.4	SYMBOLS INDICATED HEALTH RISKS	4-5
2.5	SYMBOLS WARNING WHILE HANDLING THE DEVICE	5
2.6	ELECTRICAL SAFETY RULES	6
3	PERIODIC INSPECTION AND MAINTENANCE	6
4	STORAGE	6
4.1	COOLING, DISMANTLING AND STORAGE	6
5	COMMISIONING	7
6	DETACHABLE COILS	7
6.1	FRONT AND SIDE ATTACHABLE COILS	7
6.2	FLAT COIL	8
6.3	FLEXIBLE COIL	8
6.4	FOCUS COIL	9
7	CONTROL LIGHTS	9
8	DESCRIPTION	9
9	TECHNICAL PARAMETERS	10
10	MEANING OF USED SYMBOLS	10
11	POSSIBLE PROBLEMS AND TROUBLESHOOTING	11
12	ENVIRONMENTAL PROTECTION & DISPOSAL	12
13	WARRANTY	12
14	WARRANTY SERVICING	13
15	WARRANTY CERTIFICATE	13
16	ELECTROTECHNICAL SCHEME	14

1 INTRODUCTION

Dear Customer, thank you for your trust and Purchase of product from BGS technic KG. We believe that you will be fully satisfied with our product and that you will keep your favor in the future as well. In case of any questions or comments do not hesitate to Contact us either on our website or Contact your sales representative directly. The first use of the device is the purpose of this legal step instructions, which the user confirms their free will, that this instruction properly studied, fully understand its meaning and familiar with all the risks.

ATTENTION! Do not attempt to place (or use) the Equipment before you become familiar the entire operating instructions. Keep the instructions for future use.

2 SAFETY INSTRUCTIONS

2.1 GENERAL INFORMATION WHILE HANDLING THE DEVICE

This device generates alternating current of high frequency. The current passing through a heating coil creates an alternating magnetic field which by using the principle of electromagnetic induction vibrates electrons inside the heated material. The energy of moving electrons is dissipated as heat, which heats the metal in the work field of the instrument. The more easily magnetisable material, the more heat it creates. That is why the device heats easily nonferrous metals and their alloys, but has no effect on glass, plastics, wood, textiles and other non-conductive materials.


Users are responsible for installing and using the system in accordance with the instructions provided in this manual. The contractor shall not be liable for damages resulting from improper use and handling.

The device may be operated only by persons properly trained and appropriately qualified. Do not operate BGS 3390 under the influence of drugs, alcohol or medication

Bystanders and animals should be kept safely away when operating with the device, even when cooling the heated material.

Avoid working in the rain, water and moist environments. Keep work area well ventilated and dry, clean and well lit.

When working with the device BGS 3390 always have a fully functional fire extinguisher within reach.

SYMBOL	EXPLANATION
	<p>IMPORTANT! Read carefully all instructions in the manual. Failure to follow these instructions may result in electric shock or burns, fire and / or serious personal injury.</p>

NOTICE: This equipment is not designed for use in residential environments and may not provide adequate protection of radio reception in such environments

2.2 SAFETY RULES FOR PERSONAL PROTECTION

Do not leave BGS 3390 uncontrolled when it is started. Always use the main switch to turn BGS 3390 off if it is not used for heating!

Make sure that the power supply unit and the handle has an adequate supply of air for cooling. Make sure the vents are clean and free of dust and dirt not to impede the flow of cooling air.

Do not attempt to repair BGS 3390. The device does not contain any user-serviceable components, except for replaceable heating coils.

Before connecting BGS 3390 to the wall outlet make sure the outlet voltage corresponds to the voltage on the rating plate. If the wall outlet voltage does not match the voltage indicated on the rating plate, it may result in a serious risk of damage to BGS 3390.






Do not exceed the operating cycle BGS 3390 – 2 minutes heating (on) a 2 minutes cooling (off). The main equipment is protected against device overheating, but heating coils are not, which may cause their damage.

When using equipment with a spare power supply (Generators, converters and island systems) - eg with a mobile generator it is necessary to use a quality spare source with sufficient power and with quality AVR regulation.

The device must be protected from rain and moisture, mechanical damage and possible ventilation of neighboring machines, excessive overloading and rough handling!

2.3 INFORMATION SYMBOLS


The symbols shown below will guide you through this Manual and warn you of potential risks. If you see the symbol, be careful! Follow the instructions shown below to avoid the dangers. Read all the safety notifications and follow the instruction shown below. You will find more safety instructions in bellow.

SYMBOL	EXPLANATION
	CAUTION! Risk of electric shock!
	Risk of fire. Coil applicator and heated object can reach high temperatures and cause burns or cause a fire.
	Electromagnetic field risk.
	Persons with pacemakers or other metal or electronic surgical implants must not operate with the device BGS 3390 and must keep a safe distance of at least 1m from the device.
	When working with BGS 3390 do not wear any metal objects such as jewelry, rings, watches, necklaces, identification tags, belt buckles, piercing and even clothing with metal parts such as metal rivets, buttons and zippers, etc. - BGS 3390 can heat up these metal objects quickly and cause serious burns or clothing ignition.


Always keep proper footing and balance for safe control of the device even in unexpected situations. Do not use BGS 3390 near the device with pyrotechnics (e.g. airbag). The resulting heat can cause their unexpected explosion. Keep a minimum distance of 10-20 cm from these devices.

2.4 SYMBOLS INDICATED HEALTH RISKS

2.4.1 ELECTRIC SHOCK

	CAUTION! Never remove casing and do any activity with the induction heater unless you have first disconnected the plug from the socket. Then wait at least 1-2 minutes after unplugging it.
	DO NOT OPERATE THE EQUIPMENT IN RAIN AND IN MOIST ENVIRONMENTS.
	CAUTION! Any and all interference with the electrical section may only be made by persons with adequate electrical engineering qualification. Any unauthorised servicing work poses the risk of electric shock.

2.4.2 CAUTION! HOT SURFACE!

	CAUTION! Do not touch any objects located near the induction heater unless you have checked that it has cooled down.
	Do not touch the induction coil if it is activated and the strong magnetic field and heating are turned on.
	ALWAYS wear protective gloves or other protections when handling the device as there is a risk of burns. Protective equipment is specified in text bellow.

2.4.3 RISK OF FIRE



DO NOT OPERATE THE EQUIPMENT IN ENVIRONMENTS WITH AN EXPLOSION HAZARD!

Do not heat aerosol or other cans, metal containers, and any pressure vessel used for the storage of fuel, compressed gases and liquids. The heat generated by heating DHI-15 may cause them to explode and their contents may ignite. Do not use the heating spiral (coil), if the insulation is damaged. A defect in the insulation may cause sparks in contact with metal objects or between the turns of the coil. In particular, when working on / or near gas pipes and / or gas tanks it may pose a danger of explosion or fire. Using coils with damaged insulation will void the warranty.

2.5 SYMBOLS WARNING WHILE HANDLING THE DEVICE

2.5.1 SAFETY EQUIPMENT WHEN WORKING WITH THE DEVICE



Always wear protective goggles or face mask when using the BGS 3390.



Use of the device may produce dangerous waste gases from burning of old paints, lubricants, sealants, glues, etc. These exhausts may be toxic. Always use adequate protective masks or respirators.



Always use protective gloves with adequate thermal resistance when working with the device. The high temperatures produced by using the BGS 3390 may cause serious burns on contact with the heated part.



Persons with pacemakers or other metal or electronic surgical implants must not operate with the device BGS 3390 and must keep a safe distance of at least 1m from the device.





When working with the BGS 3390, do not wear any metal objects such as jewelry, rings, watches, chains, identification tags, belt buckles, piercings, or clothing with metal parts such as metal rivets, buttons and zippers, etc.



The device can heat up these metal objects very quickly and cause serious burns or even ignition of clothing.

2.6 ELECTRICAL SAFETY RULES

SYMBOL	EXPLANATION
	<p>This is a safety class I device, which may be supplied with power only from the power outlet with a protective conductor, which must be connected to the device as first and in any case must not be interrupted (e.g. by an extension cord). Any interruption of the protective earth conductor, or its disconnection will cause a potential electric shock hazard that can cause injury. Make sure that the device (device chassis) is properly grounded.</p>
	<p>Do not twist or sharply bend the power cord, as it may damage the internal wiring. Never use BGS 3390 if the power cord shows any signs of damage. Keep the power cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts. Never repair the power cord – if damaged, the power cord must be replaced. Damaged cords create a risk of electric shock.</p>

Before replacing the applicator (coil), disconnect BGS 3390 from the power source (wall outlet). If you are not using BGS 3390, unplug the power cord from the power supply.

Caution: This product is for class A industrial use. It may cause radio interference in residential, commercial and light industrial environments. This product is not intended for installation in residential environment, business environment and light industry with connection to the public supply network; user may be required to take adequate measures to reduce interference.

3 PERIODIC INSPECTION AND MAINTENANCE

Make sure the device is turned off, unplugged and cooled. Use a dry, clean cloth or paper towel to remove grease, oil and other impurities from the machine, applicators and cables before placing BGS 3390 in the storage case.

Use freely available non-volatile cleaning agents for grease, oil and dirt that is difficult to remove. Before the first reuse of BGS 3390 allow all components to air dry.

Do not immerse any part of the device in water or other liquids. Do not spray and wash the device down with water spray. Do not clean the components with volatile organic compounds such as gasoline, benzene, kerosene, methyl ethyl ketone (MEK), fuel oil, brake parts cleaners, paint and thinner remover, varnish removers, self-adhesive solvents, etc. These substances cause fire and cause hardening or dissolving of polymeric materials used in the device.

Do not use heat sources, heaters, burners, microwave ovens or gas furnaces, etc. for drying the device and its parts after cleaning.

4 STORAGE

4.1 COOLING, DISMANTLING AND STORAGE

After completion of heating, make sure that the coil holder and coils used are placed in a safe place. Handling the device or its parts before letting it cool down can result in injury, damage to the equipment or fire.

After completion of heating, leave the device turned on for 10 more minutes – the device will be cooled down by fans until cooled off completely and then will turn off the fans. Then shut it down by the main power switch and disconnect it from the power supply.

If you unplug the unit immediately, let all working coils cool down for at least 15 minutes.

After cooling, place the device and its accessories in the case. Place the cords so as to avoid their sharp bending or twisting – it could cause their damage.

5 COMMISSIONING

Before usage of the device, check the incoming cable, handle and the handle cable to assure that they are not damaged.

1. Disconnect the device from the electric network and loosen the screws on the handle.
2. Insert the working coil into the holes in the clamping holder of the coils (handle, 2) and tighten the locking screws on the sides.
3. Connect the supply cable of the device into a properly grounded standard socket ~230V, 50/60Hz and turn on the device using the main switch. Before turning on, make sure that the handle is laid in a safe place and that the heating button is not pressed down.
4. Attach or put the working coil on the material you want to warm up and press the button on the handle. Heating remains activated during the pressing of the button - do not exceed the operating cycle of 2 minutes of heating and 2 minutes of cooling.
5. After finishing the cycle, release the button on the handle and remove the heating coil from the heated material.

NOTE: During heating there should be a gap of around 3-5mm between the coil and the heated material to avoid excessive wear of the heating coil. A gap larger than 3-5mm decreases heating efficiency and extends the heating time.

After finishing heating, place the handle with the heating coil in a safe, inflammable place until the heating coil is completely cooled. Then turn off the device using the main switch and disconnect it from the electric network.

ATTENTION: The coil and the heated object can reach a high temperature and/or cause burns or result in fire.

6 DETACHABLE COILS

6.1 FRONT AND SIDE ATTACHABLE COILS

Application of the standard attachable front and side coils for the heating of nuts, couplings, gaskets, hinges, exhaust mains, screws etc. which are accessible so as to allow the attaching of the coil.

The standard supplied diameters of front attachable coils are 15 – 45 mm



The standard supplied diameters of side attachable coils are 15 – 45 mm



NOTE: The service life of the coils can be increased by cleaning rust, paint, oil etc. from the heated material. During heating, there should be a gap around 3-5mm between the coil and the heated material to avoid excessive wear of the heating coil. Holding of the coil directly on the hot material can cause the burning of the coil insulation, thereby shortening the service life of the coils. We recommend limiting direct contact of the coil with the hot material to the minimum.

TIP! For loosening nuts, screws etc., it is not necessary to heat the material until it is red hot. Heat the nut for 2 seconds and try to loosen it using a wrench. If it is not possible, heat again for 2 seconds and then try loosening using the wrench again.

6.2 FLAT COIL

The flat spiral shaped coil is intended for the heating of flat sheet metals and for the straightening of small dents in car bodies by heating. The flat coil is also intended for easy peeling off of stickers, sealants, putties etc. by heating of the base material - steel sheet metal.



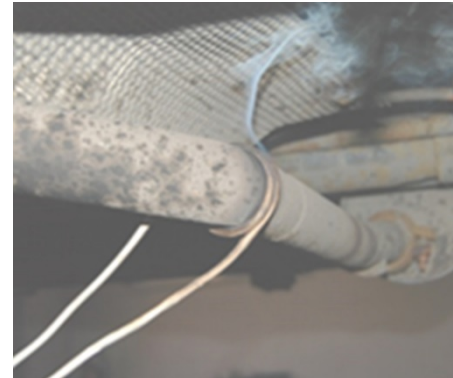
1. Connect the coil to the coil handle
2. Place the coil with its area over the material
3. Press the button and guide the coil above the material in a gyratory movement
4. After heating of the material, allow the coil to cool off for at least 2 minutes.



NOTE: It is possible to use the coil to remove various adhesive stickers, sealants and gaskets which are stuck to sheet metal or metal – for example in automotive, services etc. The coil is used heating of the base material and thus softening, or alternatively, hardening of the glue, putty, etc. We recommend holding the coil around 5-15mm far from the heated material - it is possible to regulate the required temperature and heating time by changing the distance.

6.3 FLEXIBLE COIL

The flexible coil is used for the loosening of axle fitments, stiffened sensors, ball joints etc. and in applications where is not possible to use attachable coils.



1. Connect one end of the coil to the coil holder and secure it by the locking screw.
2. Wrap the free end of the conductor over the part which needs to be heated. Make around 2-4 turns.
3. Connect the second - free end of the coil into the coil holder and secure it by the locking screw.
4. Pressing of the key activates the heating.
5. After finishing heating, one end of the coil will be release and the coil will be unwound from the heated material.

If the overload of the device occurs (the LED warning light on the front panel is flashing red), unwind one loop and repeat the procedure until the heating is carried out without overload and turning off. If the heating has a low intensity, on the contrary, try adding one loop.

6.4 FOCUS COIL (not included)

They allow a higher intensity heating on a small area and are especially used for attaching to the heated material.



1. Connect the coil into the coil holder.
2. Attach the coil on the material with the circular area of the coil.
3. Press the button for a max. of 10 seconds.
4. After heating the material, let the coil cool off for at least 50 seconds.

7 CONTROL LIGHTS

Lights on the device indicate the following states of the device:

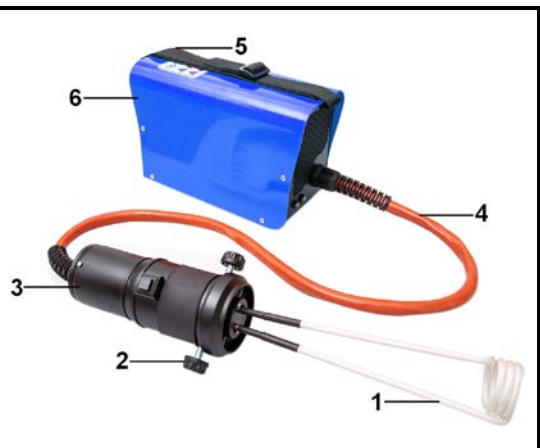
Signals	Status
Green	Standby
Yellow	Heating in progress
Yellow blinking	Device is overheated
Red blinking	Bad coil or power overload
Red	Error

8 DESCRIPTION

Pos.	Description
1	Induction heater
2	Coil holder
3	Connection cord
4	Plastic case with protective lining
5	Cover fitted coils
6	Switch on and overheating indication light
7	Carrying strap















Pos.	Description
1	Induction heater
2	Coil holder
3	Connection cord
4	Plastic case with protective lining
5	Cover fitted coils
6	Switch on and overheating indication light



9 TECHNICAL PARAMETERS

Power requirements:	230V
Frequency:	50/60Hz
Cover:	IP20
Induction torch length:	0,7 m
Input power (P1 max.):	1,25 kW
Output power (P2 max.):	1,1 kVA
PF for 100% power:	0,75 kVA
Dimensions:	200 x 140 x 75 mm
Weight:	4,5 kg
Duty cycle:	0,3

10 MEANING OF USED SYMBOLS

 	<ul style="list-style-type: none"> • Read the manual before use. • Always wear protecting goggles
 	<ul style="list-style-type: none"> • Wear suitable clothing. • Always wear a dust masks.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Use protective gloves. • Always disconnect the equipment from the power supply when it is not being used.
 	<ul style="list-style-type: none"> • The equipment must not be used by person with pacemakers, or any other metal or electronic implants. • The equipment may only be used by trained person.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Risk of explosion. • Risk of fire.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Caution, intense magnetic field! • Caution, source of intensive heat!

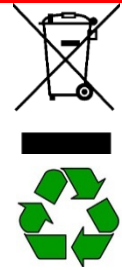
11 POSSIBLE PROBLEMS AND TROUBLESHOOTING

1. The induction heater is designed and constructed so that when an overload occurs, there is a temporary turning off, which is indicated by the flashing of the LED on the front panel.
2. The induction coils do not have any thermal protection and thus they are not protected against overload. The operating cycle of the induction coils is set for 2 minutes of activity - heating and 2 minutes of cooling.
3. If the device stops working, check that it is properly connected with the electric network and also check the plug connector and socket, the fuses or breaker. Check the value of the supplied network current. Also make sure that the incoming and connection cable (if you use it) is not damaged. Let the device cool off for at least 10 minutes and then reconnect it. If the problem persists, contact your supplier.
4. In case of other problems contact your supplier.

Defect	Failure mode	Solution
The material to be heated is not heated up	Red LED located on the front panel is flashing: After the button is pressed when the coil is not loaded –incorrect (unsuitable size or number of coil threads) or incorrectly connected coil. Use a standard coil and check correct connection (that the coil terminals are inserted enough and bolts are tightened).	Use a standard coil and check correct connection (that the coil terminals are inserted enough and bolts are tightened).
	Red LED located on the front panel is flashing: After the button is pressed when the heating coil is inserted to the part to be heated, or when the heating coil is being inserted to the part, or during the heating process – the overload protection circuit of the power supply system was activated.	Make the distance between the material and the coil larger – e.g. place the coil farther from the material, or use a bigger coil. Check where the equipment is connected to the mains. Power supply from the mains may be distorted or, supply voltage frequency may be distorted. The power socket may be connected to the mains which is supplied by standby source of power supply (generator), or by DC/AC inverter, where there is not a sine wave at the output (there is only square wave or quasi-sine wave), or the power output is not sufficient! Connect the equipment to another socket. Caused by interference by other equipment connected to the same mains. Caused by extension cable where the interference may be induced. Connect the equipment to another socket. Check the function of the equipment by pressing the button when a standard coil is connected correctly without the heated part inserted. Yellow LED must be lighting.
The material to be heated is heated up slowly	Temperature of the material to be heated increases too slowly or not at all.	Use a coil the diameter of which is larger by 10 mm than the diameter of material to be heated is. Check that the material is ferromagnetic.
Handle wire is heated up	Higher temperature of the wire can be felt when the wire is touched.	Check the load time, check that the equipment is not overloaded. Keep the maximum operation time of 2 min. and cooling time of 2 min. The equipment must be controlled by the operator when cooling down.
The material to be heated is not heated up	Yellow LED located on the front panel is flashing. The equipment is overheated.	Let induction heater cool down; while it must be controlled by the operator.
	Red LED located on the front panel is lighting. Failure of the equipment.	Send induction heater to an authorized service centre.

12 ENVIRONMENTAL PROTECTION & DISPOSAL

Recycle unwanted materials instead of disposing of them as waste. Packaging should be taken to a recycling centre and disposed of in a manner which is compatible with the environment. Dispose of this product at the end of its working life in compliance with the EU Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment. Contact your local solid waste authority for recycling information or give the product for disposal to BGS technic KG or to an electrical appliances retailer.

**13 WARRANTY**

1. Machine warranty period is determined by the manufacturer for 24 months from the sale of machinery buyer. Warranty period begins on the date of delivery of the machine to the purchaser, or the possible delivery date. The warranty period does not cover expendable parts – coils. Warranty period does not include the period from the application of a legitimate complaint until the machine is repaired.
2. Content of the guarantee is responsible for the delivery of machines at the time of delivery, and the warranty period will have the characteristics laid down by mandatory specifications and standards.
3. Responsibility for defects that occur after the machine sold under warranty, consists in the obligation of free defect removal machine supplier, or service organization authorized by the machine.
4. Condition of warranty is that the machine is used in a manner and for the purposes for which it is intended. Such defects are not recognized extraordinary wear and damage due to insufficient care or neglect seemingly insignificant defects. For example, the defect cannot recognize:
 - a. Equipment damage due to inadequate maintenance.
 - b. Mechanical damage due to rough handling, etc.
5. The warranty does not cover damage due to failure to meet the obligations of the owner, his inexperience, of impairments, failure to comply with the provisions referred to in the instructions for use and maintenance, the use of machines for the purposes for which it is not intended, overloading the machine, even if temporary. Maintenance and repairs must be exclusively used by original equipment manufacturer.
6. During the warranty period are not allowed any modifications or changes to the machine, which can affect the function of each part of the machine. Otherwise the warranty will not be recognized.
7. Warranty claims must be applied immediately upon detection of manufacturing defects or material defects, and that at the retailer.
8. If a warranty repair will replace the defective part, transferred ownership of the defective part to the manufacturer.
9. Warranty service can be performed only by a trained service technician authorized by BGS technic KG.
10. Before performing warranty repairs it is necessary to check the data of the machine – the date of purchase, serial number, machine type. If the data are not consistent with the conditions for the recognition of warranty repairs, for example, expiry of the warranty period, improper use of the product contrary to the instructions for use, etc., it is not a warranty repair. In this case, all costs associated with the repair shall be borne by the customer.

14 WARRANTY SERVICING

1. Warranty service may only be performed by a service technician trained and authorized by the manufacturer.
2. Before performing warranty repairs must check the data on the machine: date of purchase, serial number, machine type. If the information is not in accordance with the conditions for the recognition of warranty repairs, for example. Condition warranty, improper use of the product contrary to instructions for use etc., it is not a warranty repair. In this case, all costs associated with repair are paid by the customer.
3. In the case of repeating the same error in one machine and the same work, it is necessary to consult the manufacturer's service technician.

15 WARRANTY CERTIFICATE

Date of sale: _____

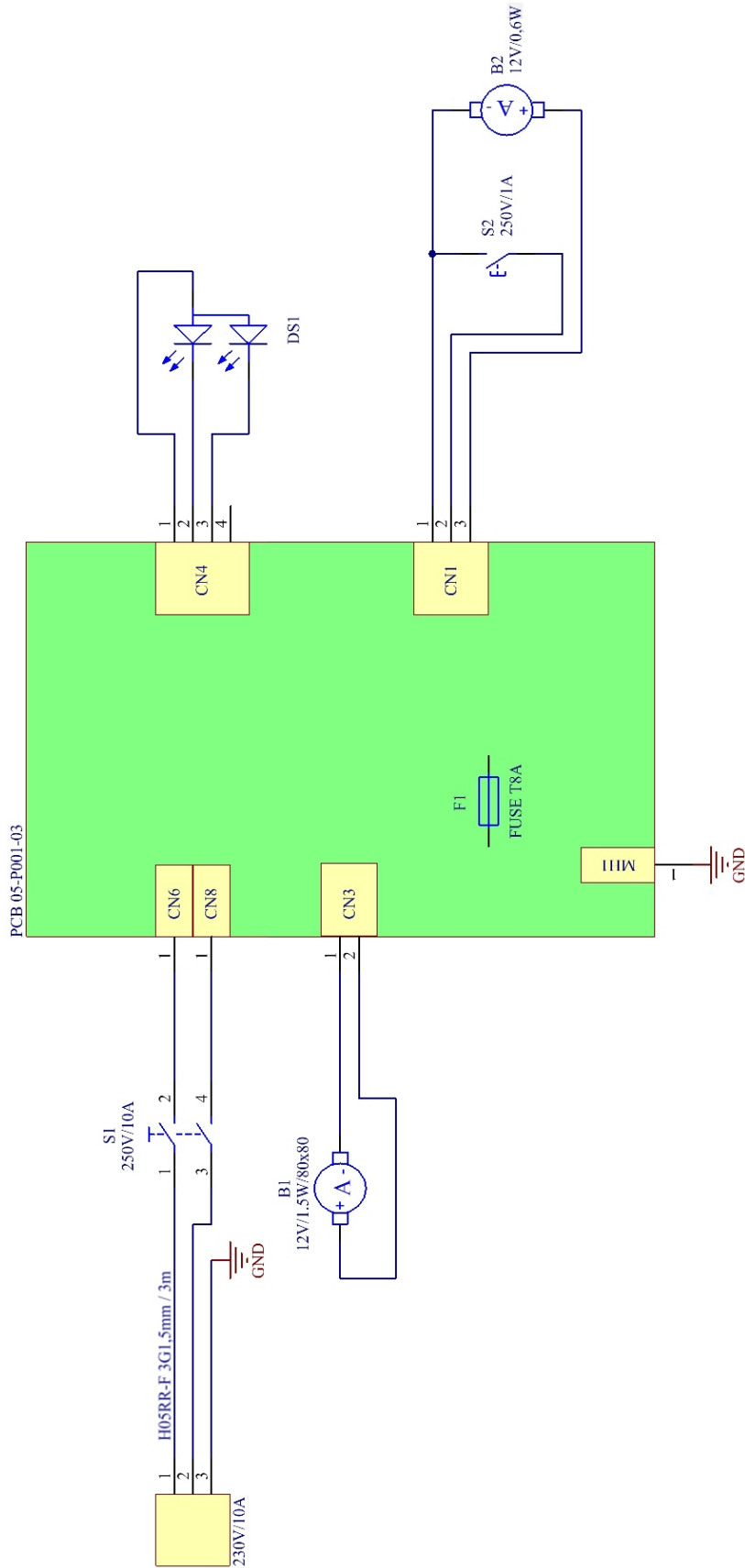
Seller's signature and stamp: _____

Record of servicing intervention made

Date of acceptance of servicing	Date of acceptance of servicing	Date of acceptance of servicing	Date of acceptance of servicing

Notes:

16 ELECTROTECHNICAL SCHEME





**EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION „CE“ DE CONFORMITE
DECLARACION DE CONFORMIDAD UE**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Bauart des Produktes:
We declare that the following designated product:
Nous déclarons sous propre responsabilité que ce produit:
Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto:

**Induktionsheizgerät (BGS Art. 3390)
Induction Heater
Dégrippeur à induction
Calentador de inducción manual**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
complies with the requirements of the:
est en conformité avec les réglementations ci-dessous:
esta conforme a las normas:

EMC Directive 2014/30/EU

LVD Directive 2014/35/EU

ROHS Directive 2011/65/EU

Angewandte Normen:

Identification of regulations/standards:

Norme appliquée:

Normas aplicadas:

EN 55011 - 3:2011

EN 61000-6-2 - 3:2006

EN 61000-6-4 - 2:2007

EN 60519-1 - 3:2011


EN 60519-3 - 2:2006

EMC: Certificate No.: E-31-00174-16 / Final Report: 31-9766 / DHI-11

LVD: Certificate No.: E-31-00173-16 / Final Report: 31-9766 / DHI-11

RoHS: Declaration of Conformity: 2019/01/12-DWCZ

Wermelskirchen, den 19.11.2019

ppa. 

Frank Schottke, Prokurist

BGS technic KG, Bandwinkerstrasse 3, D-42929 Wermelskirchen